



# Statistik Zuwanderung

## Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz

**Embargo** – Publikation, 14. Februar 2019  
3003 Bern-Wabern, 12. Februar 2019

# Monat Dezember 2018 / Jahr 2018

## auf einen Blick

	Dezember 2018	Jahr 2017	Jahr 2018
Ausländerbestand (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	2'081'169	--	--
Wanderungssaldo (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	1'189	53'221	54'763
Aus dem Ausland zugezogen EU-17/EFTA - Arbeitsmarkt	7'341	88'280	88'808
Aus dem Ausland zugezogen EU-8 - Arbeitsmarkt	1'714	21'483	22'959
Aus dem Ausland zugezogen EU-2 - Arbeitsmarkt	550	7'458	7'666
Bewilligungen Drittstaaten – Arbeitsmarkt	407	6'890	7'092
Abweichungen von den allg. Zulassungsvoraussetzungen	277	3'513	3'623
Familiennachzug zur ständigen Wohnbevölkerung	2'452	42'415	42'636
Einbürgerungen	5'720	44'173	42'225

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Ausländerbestand am 31.12.2018</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo</b> .....	<b>5</b>
2.1.	Einwanderung (Zuzug) .....	5
2.2.	Auswanderung (Wegzug) .....	6
2.3.	Wanderungssaldo .....	7
<b>3.</b>	<b>Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt</b> .....	<b>9</b>
3.1.	Erwerbstätige EU-17/EFTA .....	9
3.2.	Erwerbstätige EU-8 .....	10
3.3.	Erwerbstätige EU-2 .....	11
3.4.	Kontingente Kroatien .....	12
3.5.	Grenzgängerbewilligungen .....	12
3.6.	Meldeverfahren (monatlich) .....	13
3.7.	Bewilligungen Drittstaaten .....	14
3.8.	Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA .....	15
3.9.	Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA) .....	16
<b>4.</b>	<b>Arbeitslosenquoten</b> .....	<b>18</b>
<b>5.</b>	<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft</b> .....	<b>19</b>
<b>6.</b>	<b>Familiennachzug</b> .....	<b>20</b>
<b>7.</b>	<b>Einbürgerungen</b> .....	<b>22</b>
<b>8.</b>	<b>Erteilte Niederlassungsbewilligungen C</b> .....	<b>23</b>
<b>9.</b>	<b>Begriffsdefinitionen</b> .....	<b>24</b>

# 1. Ausländerbestand am 31.12.2018

Ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	2'053'589	<b>2'081'169</b>	1.3
EU-28/EFTA	1'405'771	<b>1'422'999</b>	1.2
EU-17	1'262'052	<b>1'271'016</b>	0.7
EU-8	86'630	<b>92'806</b>	7.1
EU-2	24'548	<b>26'633</b>	8.5
Kroatien	28'535	<b>28'461</b>	-0.3
Drittstaatsangehörige	647'818	<b>658'170</b>	1.6

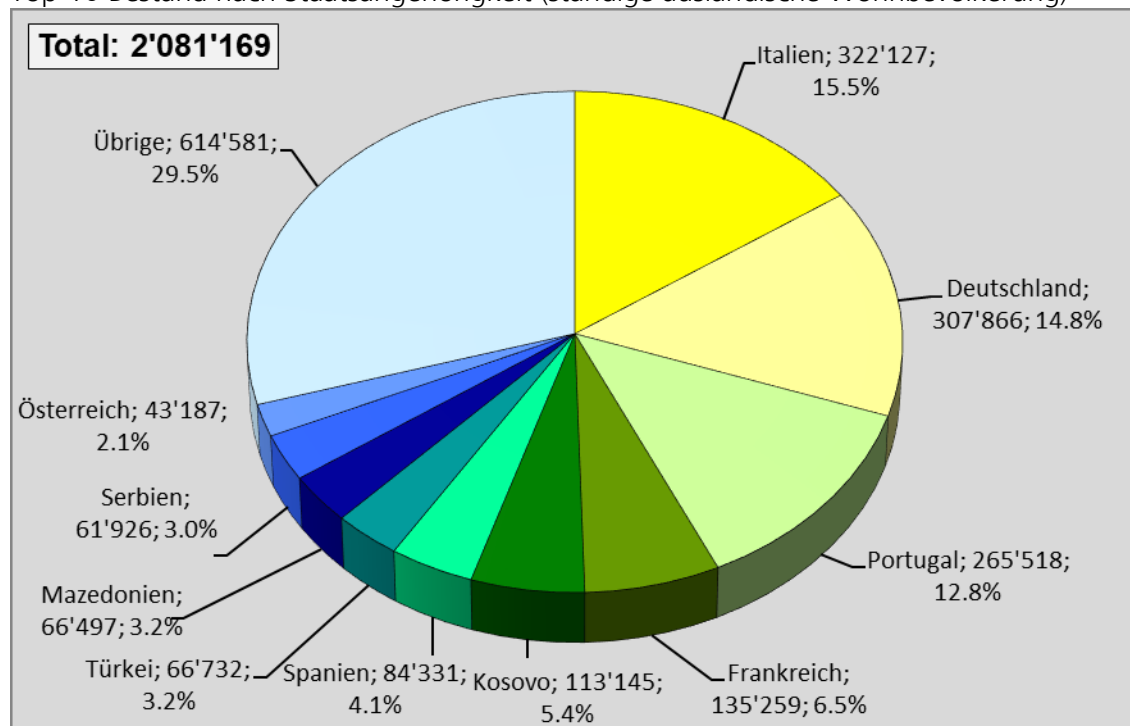
Bewilligungsarten ständige ausländische Wohnbevölkerung				
	Bestand		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	2'081'169	100	27'580	1.3
Kurzaufenthalter/-innen >=12 Monate	22'947	1.1	-881	-3.7
Aufenthalter/-innen	698'243	33.6	2'115	0.3
Niedergelassene	1'359'979	65.3	26'346	2.0

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	54'412	<b>54'783</b>	0.7
EU-28/EFTA	44'105	<b>44'783</b>	1.5
EU-17	31'672	<b>30'729</b>	-3.0
EU-8	8'371	<b>8'702</b>	4.0
EU-2	3'413	<b>4'662</b>	36.6
Kroatien	546	<b>589</b>	7.9
Drittstaatsangehörige	10'307	<b>10'000</b>	-3.0

Quelle: ZEMIS

- Im Dezember 2018 bestand die **ständige ausländische Wohnbevölkerung** zu 68.4% aus Personen der EU-28/EFTA-Staaten. Drittstaatsangehörige machten einen Anteil von 31.6% aus.
- Im Dezember 2018 machten EU-28/EFTA-Staatsangehörige an der **nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** einen Anteil von 81.7% aus. 18.3% stammten aus Drittstaaten.

## Top-10 Bestand nach Staatsangehörigkeit (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Daten: ZEMIS

## Top-5 der Bestandeszunahme und Bestandesabnahme

Staatsangehörigkeit	Zunahme Veränderung zum Vorjahr	Staatsangehörigkeit	Abnahme Veränderung zum Vorjahr
Frankreich	3'753	Portugal	-2'494
Eritrea	3'031	Serbien <sup>1</sup>	-1'292
Italien	2'760	Bosnien und Herzegowina	-636
Polen	2'403	Türkei	-530
Syrien	2'126	Dänemark	-158

Quelle: ZEMIS

## Wichtigste Bewegungen der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung

Zu- und Abnahme: Bestandesveränderungen	Jahr	
	2017	2018
Wanderungssaldo	53'221	54'763
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	15'667	15'705
Bürgerrechtssaldo	-44'508	-42'623

Quelle: ZEMIS

<sup>1</sup> Serbien ist in erster Linie betroffen, weil nach wie vor eine grosse Zahl von Kosovaren erst jetzt ihre Nationalität von Serbien auf Kosovo ändern lassen.

## 2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo

### 2.1. Einwanderung (Zuzug)<sup>2</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	8'836	<b>8'512</b>	-3.7	137'803	<b>140'087</b>	1.7
EU-28/EFTA	6'060	<b>5'823</b>	-3.9	94'486	<b>96'292</b>	1.9
EU-17	4'880	<b>4'620</b>	-5.3	76'934	<b>78'272</b>	1.7
EU-8	795	<b>731</b>	-8.1	12'102	<b>13'023</b>	7.6
EU-2	331	<b>417</b>	26.0	4'573	<b>3'750</b>	-18.0
Kroatien	38	<b>37</b>	-2.6	567	<b>862</b>	52.0
Drittstaatsangehörige	2'776	<b>2'689</b>	-3.1	43'317	<b>43'795</b>	1.1
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	8'728	<b>8'507</b>	-2.5	102'486	<b>102'743</b>	0.3
EU-28/EFTA	8'000	<b>7'798</b>	-2.5	82'976	<b>84'460</b>	1.8
EU-17	5'988	<b>5'679</b>	-5.2	58'691	<b>57'432</b>	-2.1
EU-8	1'468	<b>1'478</b>	0.7	17'296	<b>18'038</b>	4.3
EU-2	443	<b>513</b>	15.8	6'022	<b>7'887</b>	31.0
Kroatien	93	<b>120</b>	29.0	789	<b>927</b>	17.5
Drittstaatsangehörige	728	<b>709</b>	-2.6	19'510	<b>18'283</b>	-6.3

Quelle: ZEMIS

### Effektive Einwanderung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	6'364	<b>6'116</b>	-3.9	105'040	<b>106'986</b>	1.9
EU-28/EFTA	4'567	<b>4'321</b>	-5.4	74'084	<b>75'233</b>	1.6
Drittstaatsangehörige	1'797	<b>1'795</b>	-0.1	30'956	<b>31'753</b>	2.6

Quelle: ZEMIS

<sup>2</sup> Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Exklusive Reaktivierung im Jahr 2018: 10'302 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 4'129 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

## 2.2. Auswanderung (Wegzug)<sup>3</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'083	<b>6'779</b>	-4.3	79'104	<b>80'749</b>	2.1
EU-28/EFTA	5'721	<b>5'429</b>	-5.1	60'339	<b>62'274</b>	3.2
EU-17	5'005	<b>4'620</b>	-7.7	52'850	<b>53'717</b>	1.6
EU-8	563	<b>624</b>	10.8	5'579	<b>6'533</b>	17.1
EU-2	102	<b>136</b>	33.3	1'187	<b>1'369</b>	15.3
Kroatien	33	<b>38</b>	15.2	451	<b>404</b>	-10.4
Drittstaatsangehörige	1'362	<b>1'350</b>	-0.9	18'765	<b>18'475</b>	-1.5
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'018	<b>6'836</b>	-2.6	64'084	<b>65'890</b>	2.8
EU-28/EFTA	6'211	<b>5'988</b>	-3.6	53'842	<b>55'368</b>	2.8
EU-17	3'952	<b>3'678</b>	-6.9	37'506	<b>36'781</b>	-1.9
EU-8	1'748	<b>1'642</b>	-6.1	12'654	<b>13'108</b>	3.6
EU-2	480	<b>637</b>	32.7	3'385	<b>4'758</b>	40.6
Kroatien	22	<b>22</b>	0.0	183	<b>587</b>	220.8
Drittstaatsangehörige	807	<b>848</b>	5.1	10'242	<b>10'522</b>	2.7

Quelle: ZEMIS

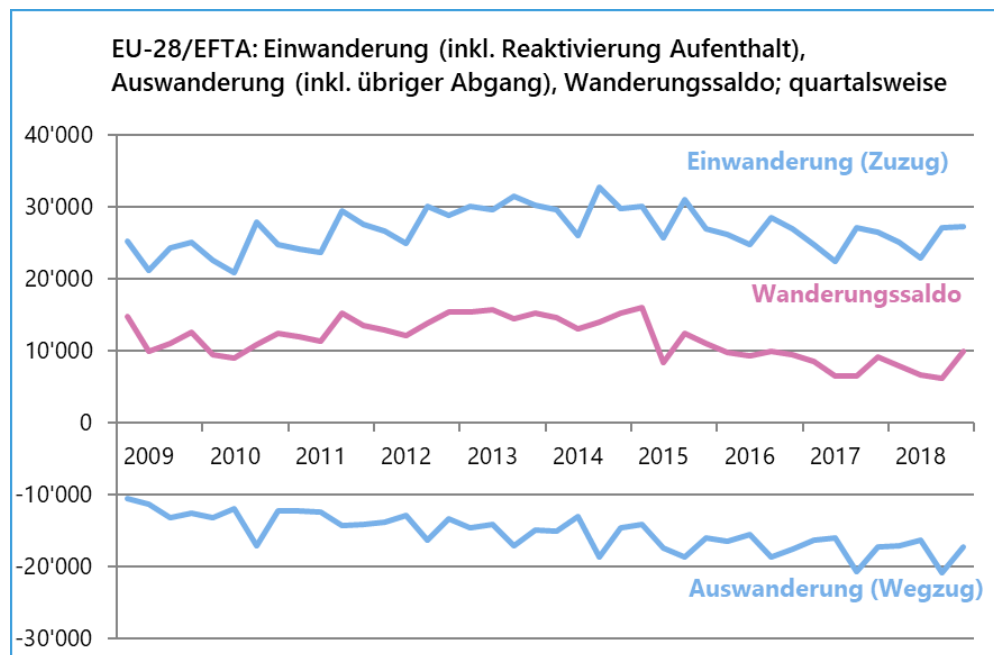
- Der **Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Dezember 2018 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+2.9%).
- Die **Einwanderung (Zuzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Dezember 2018 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+1.7%).
- Die **Auswanderung (Wegzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Dezember 2018 im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zugenommen (+2.1%).

<sup>3</sup> Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Exklusive übriger Abgang im Jahr 2018: 14'877 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 41'125 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

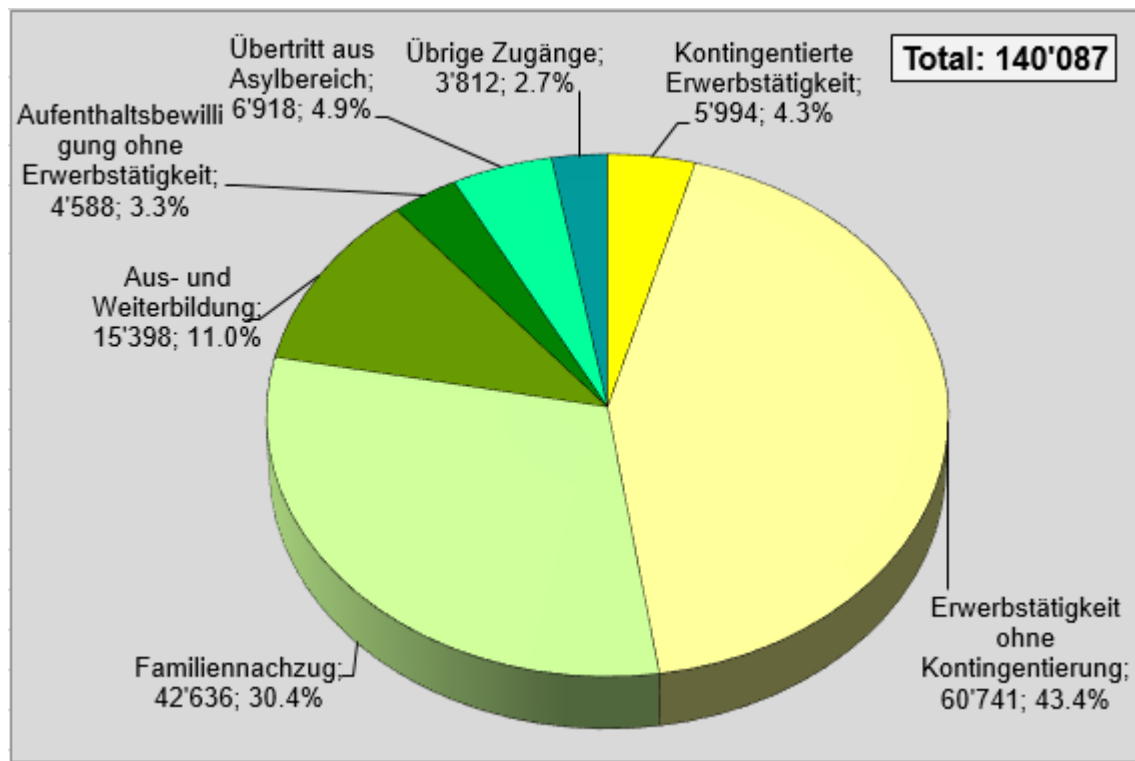
2.3. Wanderungssaldo<sup>4</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	1'294	1'189	-8.1	53'221	54'763	2.9
EU-28/EFTA	32	29	-9.4	30'799	30'880	0.3
EU-17	-334	-288	13.8	21'654	22'313	3.0
EU-8	164	55	-66.5	5'908	5'897	-0.2
EU-2	203	257	26.6	3'114	2'125	-31.8
Kroatien	2	-1	-150.0	85	429	404.7
Drittstaatsangehörige	1'262	1'160	-8.1	22'422	23'883	6.5
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	-1'305	-1'301	0.3	724	-143	-119.8
EU-28/EFTA	-641	-572	10.8	454	289	-36.3
EU-17	289	387	33.9	-862	-1'235	-43.3
EU-8	-752	-651	13.4	-63	262	515.9
EU-2	-216	-338	-56.5	1'061	1'229	15.8
Kroatien	46	34	-26.1	292	34	-88.4
Drittstaatsangehörige	-664	-729	-9.8	270	-432	-260.0

Quelle: ZEMIS

<sup>4</sup> Definition Wanderungssaldo siehe Begriffsdefinitionen.

### Einwanderung (Zuzug) nach Einwanderungsgrund Jahr 2018 (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Quelle : ZEMIS



## 3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt

### 3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-17/EFTA

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017	2018	Veränderung in %	2017	2018	Veränderung in %	2017	2018	Veränderung in %
Januar	4'277	<b>4'487</b>	+4.9	4'176	<b>4'811</b>	+15.2	8'785	<b>10'586</b>	+20.5
Februar	3'617	<b>3'949</b>	+9.2	5'274	<b>2'734</b>	-48.2	7'052	<b>6'089</b>	-13.7
März	3'983	<b>3'926</b>	-1.4	3'970	<b>3'111</b>	-21.6	6'948	<b>6'272</b>	-9.7
April	3'721	<b>3'893</b>	+4.6	4'110	<b>4'107</b>	-0.1	6'640	<b>6'677</b>	+0.6
Mai	3'958	<b>4'173</b>	+5.4	4'830	<b>4'210</b>	-12.8	7'615	<b>6'987</b>	-8.2
Juni	3'681	<b>3'940</b>	+7.0	4'968	<b>4'313</b>	-13.2	8'310	<b>7'878</b>	-5.2
Juli	3'997	<b>4'329</b>	+8.3	3'916	<b>3'616</b>	-7.7	7'900	<b>7'917</b>	+0.2
August	4'186	<b>4'098</b>	-2.1	3'101	<b>3'138</b>	+1.2	6'744	<b>7'134</b>	+5.8
September	4'429	<b>4'313</b>	-2.6	3'035	<b>2'869</b>	-5.5	7'045	<b>6'899</b>	-2.1
Oktober	4'350	<b>5'224</b>	+20.1	2'932	<b>2'954</b>	+0.7	6'684	<b>7'520</b>	+12.5
November	4'308	<b>4'564</b>	+5.9	3'198	<b>3'549</b>	+11.0	6'730	<b>7'508</b>	+11.6
Dezember	3'097	<b>2'892</b>	-6.6	4'774	<b>4'861</b>	+1.8	7'827	<b>7'341</b>	-6.2
<b>Total</b>	47'604	<b>49'788</b>	+4.6	48'284	<b>44'273</b>	-8.3	88'280	<b>88'808</b>	+0.6

Quelle: ZEMIS

## 3.2. Erwerbstätige EU-8

### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-8

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %
<b>Januar</b>	652	<b>778</b>	+19.3	1'242	<b>1'359</b>	+9.4	1'430	<b>1'907</b>	+33.4
<b>Februar</b>	515	<b>674</b>	+30.9	904	<b>1'006</b>	+11.3	1'204	<b>1'347</b>	+11.9
<b>März</b>	650	<b>746</b>	+14.8	1'659	<b>1'376</b>	-17.1	1'877	<b>1'780</b>	-5.2
<b>April</b>	616	<b>763</b>	+23.9	1'455	<b>1'501</b>	+3.2	1'749	<b>1'884</b>	+7.7
<b>Mai</b>	689	<b>753</b>	+9.3	1'966	<b>1'890</b>	-3.9	2'281	<b>2'168</b>	-5.0
<b>Juni</b>	727	<b>836</b>	+15.0	2'142	<b>2'062</b>	-3.7	2'544	<b>2'645</b>	+4.0
<b>Juli</b>	748	<b>832</b>	+11.2	1'625	<b>1'662</b>	+2.3	2'065	<b>2'376</b>	+15.1
<b>August</b>	686	<b>780</b>	+13.7	251	<b>1'330</b>	+429.9	1'698	<b>1'817</b>	+7.0
<b>September</b>	801	<b>721</b>	-10.0	1'201	<b>1'231</b>	+2.5	1'735	<b>1'682</b>	-3.1
<b>Oktober</b>	754	<b>916</b>	+21.5	1'147	<b>1'309</b>	+14.1	1'619	<b>1'913</b>	+18.2
<b>November</b>	798	<b>884</b>	+10.8	1'211	<b>1'287</b>	+6.3	1'577	<b>1'726</b>	+9.4
<b>Dezember</b>	564	<b>530</b>	-6.0	1'433	<b>1'438</b>	+0.3	1'704	<b>1'714</b>	+0.6
<b>Total</b>	8'200	<b>9'213</b>	+12.4	16'236	<b>17'451</b>	+7.5	21'483	<b>22'959</b>	+6.9

Quelle: ZEMIS

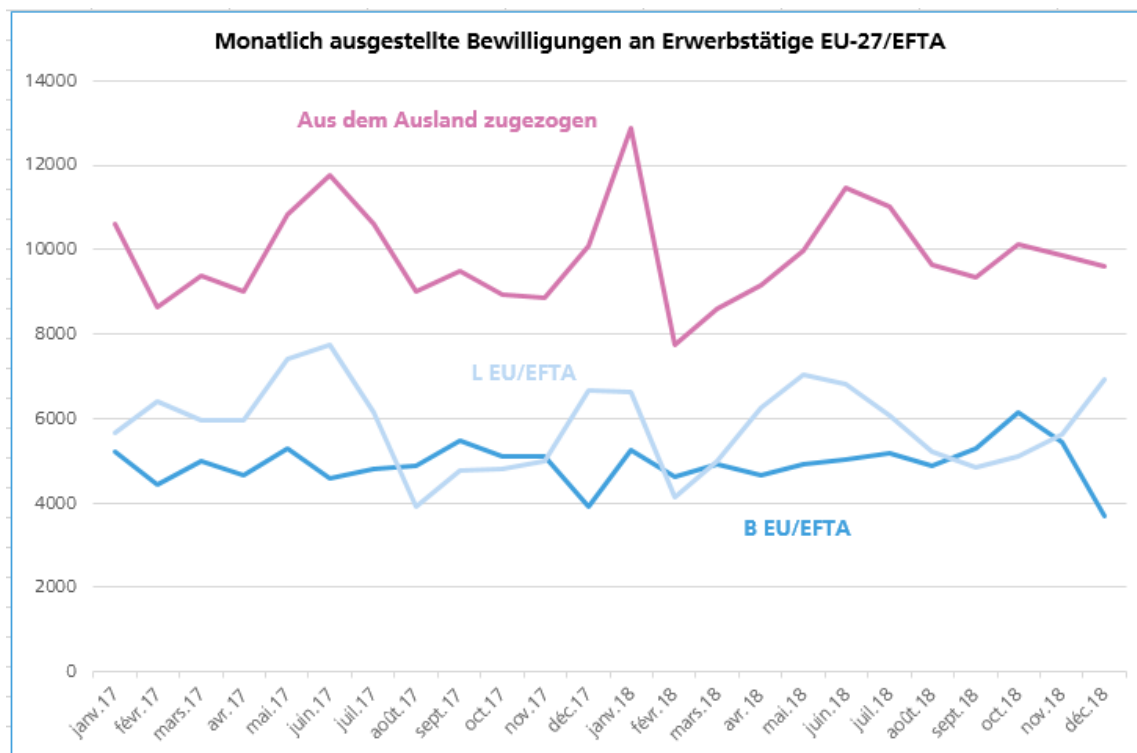
### 3.3. Erwerbstätige EU-2

#### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-2

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %
Januar	301	0	-100.0	249	467	+87.6	399	401	+0.5
Februar	289	0	-100.0	211	380	+80.1	393	305	-22.4
März	352	249	-29.3	340	491	+44.4	573	548	-4.4
April	305	0	-100.0	392	636	+62.2	605	613	+1.3
Mai	638	0	-100.0	594	921	+55.1	916	821	-10.4
Juni	* 191	*249	+30.4	622	421	-32.3	919	939	+2.2
Juli	58	0	-100.0	597	802	+34.3	640	738	+15.3
August	0	0	-	560	746	+33.2	564	684	+21.3
September	249	249	0.0	537	726	+35.2	721	748	+3.7
Oktober	0	0	-	717	847	+18.1	643	684	+6.4
November	0	0	-	594	783	+31.8	541	635	+17.4
Dezember	249	249	0.0	447	629	+40.7	544	550	+1.1
<b>Total</b>	<b>2'632</b>	<b>996</b>	<b>-62.2</b>	<b>5'860</b>	<b>7'849</b>	<b>+33.9</b>	<b>7'458</b>	<b>7'666</b>	<b>+2.8</b>

Quelle: ZEMIS

\* Seit dem 1. Juni 2017 sind die Aufenthaltsbewilligungen B für erwerbstätige EU-2-Staatsangehörige kontingentiert. 996 Einheiten stehen zwischen dem 1. Juni 2018 und dem 31. Mai 2019 gesamthaft zur Verfügung. Pro Quartal werden 249 Bewilligungen freigegeben.



### 3.4. Kontingente Kroatien

Kontingents-Periode 1.1.2018 - 31.12.2018

Aufenthaltsbewilligung B Total Kontingent = 78 (pro Quartal: 19)

Kurzaufenthaltsbewilligung L Total Kontingent = 748 (pro Quartal: 187)

01.10.2018 – 31.12.2018 (4. FZA-Quartal)

	Aufenthalter B		Kurzaufenthalter L	
	Seit dem 1. Januar 2018 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent	Seit dem 1. Januar 2018 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent
Oktober	78	0	584	164
November	78	0	643	105
<b>Dezember</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>748</b>	<b>0</b>

Die Kontingente Kroatien werden quartalsweise freigegeben.

Quelle: ZEMIS

### 3.5. Grenzgängerbewilligungen

	Erteilte Grenzgängerbewilligungen			Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis	
	2016	2017	2018	2017	2018
Januar	4'262	4'538	4'672	312'104	316'010
Februar	3'984	3'781	4'082	312'104	316'010
März	4'892	3'994	4'159	312'104	316'010
April	4'980	5'121	4'788	316'236	317'372
Mai	4'122	5'087	4'798	316'236	317'372
Juni	4'641	4'241	5'876	316'236	317'372
Juli	3'963	4'314	4'526	317'051	312'325
August	4'748	4'318	5'396	317'051	312'325
September	5'067	5'819	4'369	317'051	312'325
Oktober	5'414	5'261	5'578	318'002	--
November	6'008	4'944	5'401	318'002	--
<b>Dezember</b>	<b>4'589</b>	<b>3'915</b>	<b>4'654</b>	<b>318'002</b>	<b>--</b>

Quelle: Erteilte Grenzgängerbewilligungen: ZEMIS; Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis: Grenzgängerstatistik BFS.

### 3.6. Meldeverfahren (monatlich)

Anzahl Arbeitstage	Dez 2017	Dez 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamttotal	590 471	<b>573 818</b>	- 16 653	- 2.8
Arbeitnehmer	406 488	<b>410 449</b>	3 961	1.0
Selbständige	69 626	<b>68 219</b>	- 1 407	- 2.0
Entsandte Arbeitnehmer	114 357	<b>95 150</b>	- 19 207	- 16.8

#### Anzahl Meldepflichtige

Gesamttotal	45 534	<b>43 721</b>	- 1 813	- 4.0
Arbeitnehmer	24 606	<b>24 627</b>	21	0.1
Selbständige	6 186	<b>6 059</b>	- 127	- 2.1
Entsandte Arbeitnehmer	14 742	<b>13 035</b>	- 1 707	- 11.6

#### Anzahl Meldepflichtige nach Wirtschaftssektor

Gesamttotal	45 534	<b>43 721</b>	- 1 813	- 4.0
Landwirtschaft	808	<b>892</b>	84	10.4
Industrie und Handwerk	15 866	<b>13 964</b>	- 1 902	- 12.0
Dienstleistungen	28 860	<b>28 865</b>	5	0.0

Quelle: ZEMIS

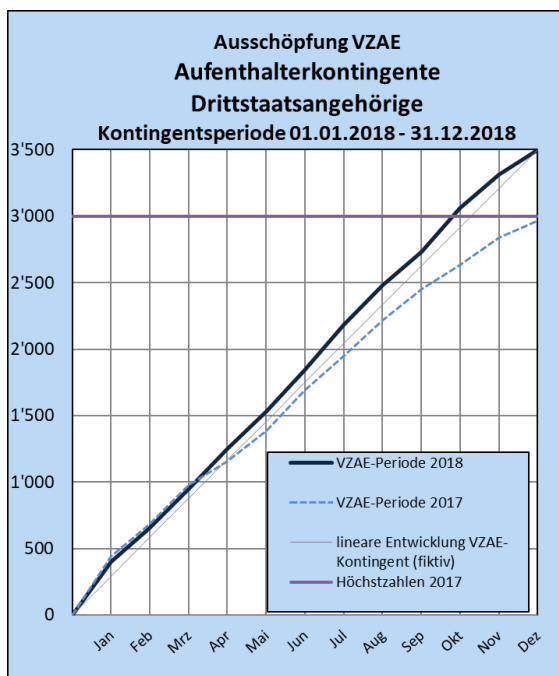
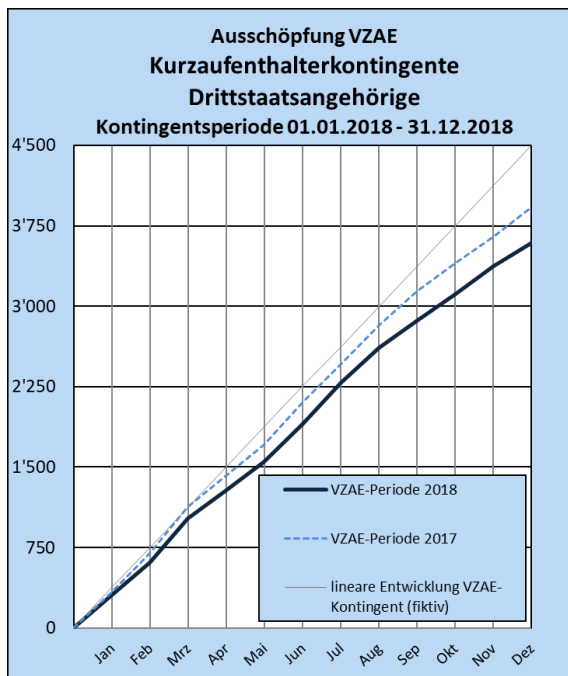
- Die Anzahl der **erwerbstätigen Personen aus der EU-17/EFTA**, die **aus dem Ausland zugezogen** sind, hat im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Es ist eine Zunahme von +0.6% resp. +528 Personen zu verzeichnen. Bei den Arbeitskräften aus der **EU-8** haben die **aus dem Ausland zugezogenen Erwerbstätigen** gegenüber dem Vorjahr um +6.9% resp. +1'506 Personen zugenommen. Im Jahr 2018 ist eine Zunahme bei den **aus dem Ausland zugezogenen EU-2-Staatsangehörigen** zu verzeichnen (+2.8% resp. +208 Personen).
- Die **erteilten Grenzgängerbewilligungen** haben im Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat um +18.9% zugenommen (+739 Bewilligungen).
- Im Dezember 2018 wurden insgesamt 19'094 **Dienstleistungserbringer** gemeldet (Entsandte plus Selbstständige, ohne Stellenantritte). Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der Bestand abgenommen (-1'834 Meldungen oder -8.8%).
- Die **kurzfristigen Stellenantritte** bei Schweizer Arbeitgebern haben im Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat leicht zugenommen (+0.1%).

### 3.7. Bewilligungen Drittstaaten

	VZAE Kurzaufenthalter L		VZAE Aufenthaltler B	
	Ausschöpfung VZAE-Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert
Januar	337	305	443	400
Februar	697	613	682	651
März	1'130	1'025	978	944
April	1'418	1'282	1'155	1'251
Mai	1'708	1'552	1'385	1'533
Juni	2'098	1'896	1'689	1'841
Juli	2'460	2'290	1'945	2'185
August	2'823	2'616	2'215	2'481
September	3'139	2'869	2'451	2'731
Oktober	3'401	3'115	2'636	3'060
November	3'648	*3'371	2'840	*3'314
Dezember	3'922	<b>*3'592</b>	2'968	<b>*3'500</b>

Quelle: ZEMIS

\* Ende Dezember 2018 befanden sich 0 B-Kontingente sowie 1'279 L-Kontingente in der Bundesreserve (inkl. Vorjahresreserve). Das Total der kantonalen Restbestände betrug Ende Dezember 2018 57 B-Kontingente sowie 214 L-Kontingente.



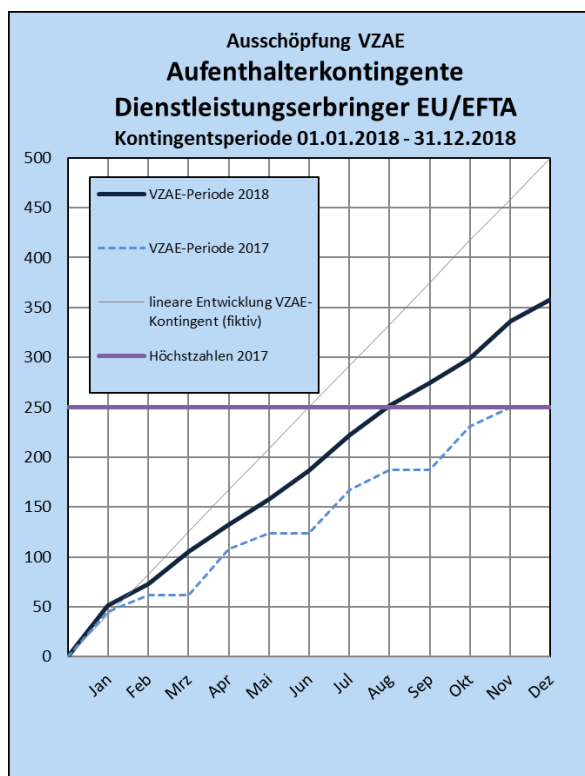
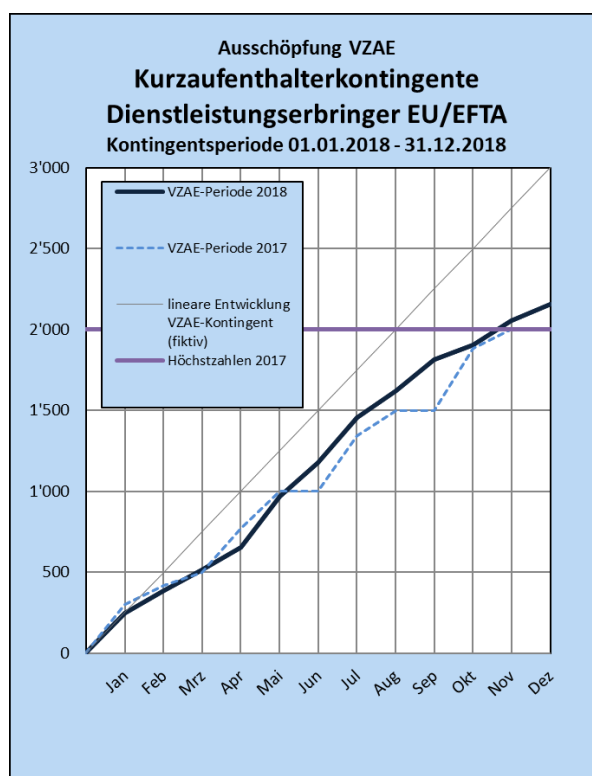
- Für Erwerbstätige aus Drittstaaten stehen 2018 4'500 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 3'500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der **Drittstaatenkontingente** liegt Ende Dezember 2018 bei 80% für die Kurzaufenthalter und bei 100% für die Aufenthaltler.

### 3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA

	Kurzaufenthalter L		Aufenthalter B	
	Ausschöpfung Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert
Januar	303	245	45	51
Februar	417	384	62	73
März	500	516	62	105
April	769	651	108	132
Mai	1'000	967	124	158
Juni	1'000	1'176	124	186
Juli	1'342	1'458	167	222
August	1'500	1'621	187	252
September	1'500	1'812	187	274
Oktober	1'886	1'904	231	299
November	2'000	2'053	250	336
<b>Dezember</b>	2'000	<b>*2'157</b>	250	<b>*358</b>

Quelle: ZEMIS

\* Für Dienstleistungserbringer EU/EFTA > 120 Tage, werden die nicht beanspruchten Kontingente per Ende Dezember 2018, 142 DL-B und 843 DL-L, auf das erste Quartal der Kontingentsperiode 2019 übertragen.



- Für Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten stehen 3'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der Kontingente für [grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten](#), die mehr als 120 Tage im Jahr in der Schweiz tätig werden, liegt Ende Dezember 2018 bei 72% für die Kurzaufenthalter (L) und bei 72% für die Aufenthalter (B).

### 3.9. Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA)

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	3'900	<b>3'694</b>	-5.3	60'206	<b>62'249</b>	3.4
Landwirtschaft	140	143	2.1	1'746	1'805	3.4
Industrie und Handwerk	654	661	1.1	11'017	11'216	1.8
Dienstleistungen	3'106	2'890	-7.0	47'443	49'228	3.8
<b>EU-17</b>	3'037	<b>2'828</b>	-6.9	47'974	<b>49'709</b>	3.6
Landwirtschaft	45	48	6.7	711	728	2.4
Industrie und Handwerk	501	502	0.2	8'761	8'981	2.5
Dienstleistungen	2'491	2'278	-8.6	38'502	40'000	3.9
<b>EU-8</b>	595	<b>549</b>	-7.7	8'878	<b>9'703</b>	9.3
Landwirtschaft	66	56	-15.2	807	828	2.6
Industrie und Handwerk	105	99	-5.7	1'598	1'763	10.3
Dienstleistungen	424	394	-7.1	6'473	7'112	9.9
<b>EU-2</b>	259	<b>298</b>	15.1	3'106	<b>2'303</b>	-25.9
Landwirtschaft	29	39	34.5	226	239	5.8
Industrie und Handwerk	47	55	17.0	622	380	-38.9
Dienstleistungen	183	204	11.5	2'258	1'684	-25.4
<b>Kroatien</b>	4	<b>13</b>	225.0	122	<b>348</b>	185.2
Landwirtschaft	0	0	-	1	8	700.0
Industrie und Handwerk	1	4	300.0	21	67	219.0
Dienstleistungen	3	9	200.0	100	273	173.0

Quelle: ZEMIS

- Für die EU-28/EFTA ist bezüglich **Wirtschaftssektoren** festzustellen, dass bei der **ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“, „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ stattgefunden hat.
- Bei der Einwanderung von EU-28/EFTA-Staatsangehörigen in die **nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** hat die Einwanderung in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“ und „Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Im Wirtschaftssektor „Industrie und Handwerk“ ist eine Abnahme zu beobachten.



Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	7'516	<b>7'274</b>	-3.2	74'703	<b>75'836</b>	1.5
Landwirtschaft	87	87	0.0	7'729	8'224	6.4
Industrie und Handwerk	431	399	-7.4	10'571	10'504	-0.6
Dienstleistungen	6'998	6'788	-3.0	56'403	57'108	1.2
<b>EU-17</b>	5'614	<b>5'285</b>	-5.9	52'203	<b>50'826</b>	-2.6
Landwirtschaft	21	29	38.1	2'398	2'467	2.9
Industrie und Handwerk	339	299	-11.8	8'774	8'498	-3.1
Dienstleistungen	5'254	4'957	-5.7	41'031	39'861	-2.9
<b>EU-8</b>	1'405	<b>1'413</b>	0.6	16'229	<b>16'986</b>	4.7
Landwirtschaft	35	37	5.7	4'243	4'265	0.5
Industrie und Handwerk	57	49	-14.0	1'154	1'078	-6.6
Dienstleistungen	1'313	1'327	1.1	10'832	11'643	7.5
<b>EU-2</b>	407	<b>453</b>	11.3	5'561	<b>7'162</b>	28.8
Landwirtschaft	31	21	-32.3	1'068	1'477	38.3
Industrie und Handwerk	24	42	75.0	497	723	45.5
Dienstleistungen	352	390	10.8	3'996	4'962	24.2
<b>Kroatien</b>	82	<b>117</b>	42.7	623	<b>775</b>	24.4
Landwirtschaft	0	0	-	19	14	-26.3
Industrie und Handwerk	11	9	-18.2	135	197	45.9
Dienstleistungen	71	108	52.1	469	564	20.3

Quelle: ZEMIS

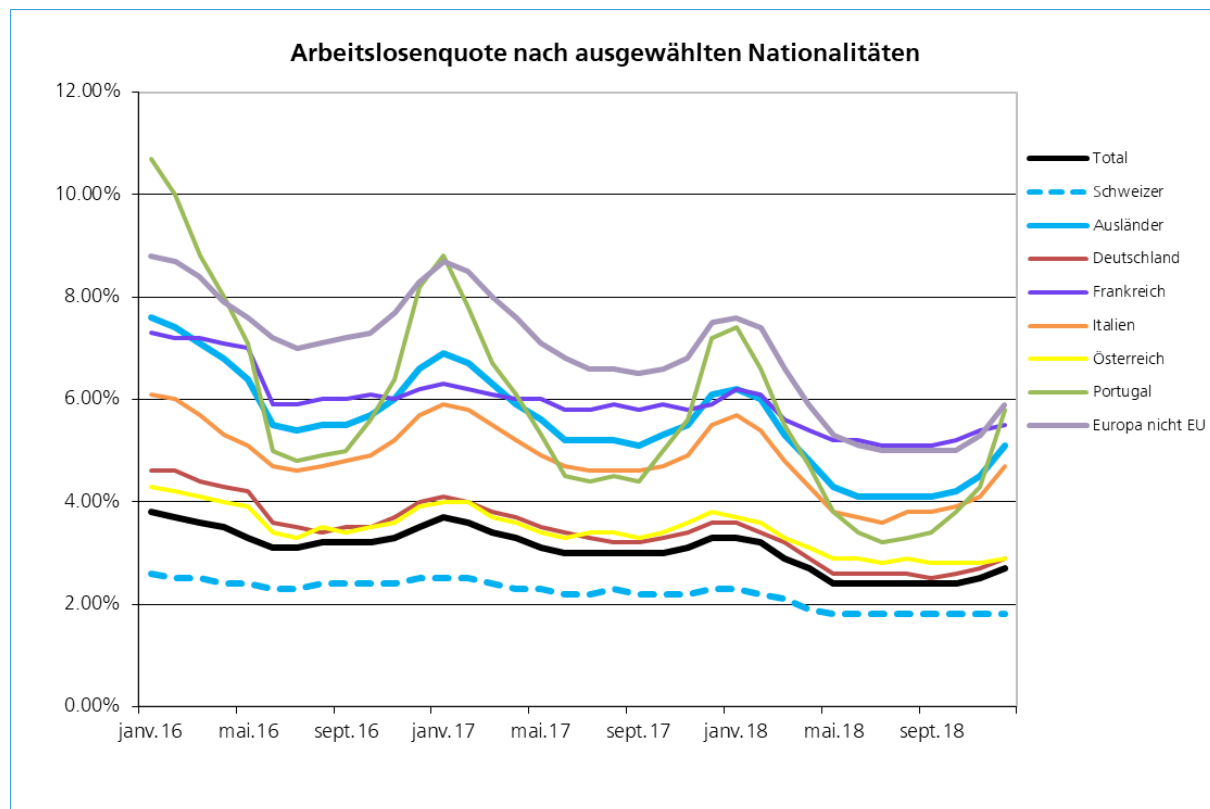
## Top-5 Einwanderungen in Branchen EU-28/EFTA im Dezember 2018

Ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Gastgewerbe	5'002
Planung, Beratung, Informatik	1'700
Medizin und Gesundheitswesen	323
Freizeit und Unterhaltung	301
Persönliche Dienstleistungen	296

Quelle: ZEMIS

## 4. Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquote	Dezember 2017	Dezember 2018
Total	3.3	<b>2.7</b>
Ausländer/-innen	6.1	<b>5.1</b>
Schweizer/-innen	2.3	<b>1.8</b>



Quelle: SECO (Darstellung SEM)

## 5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft (Art. 50 AuG)</b>	5	7		82	81	-1.2
Infolge ehelicher Gewalt	0	0		6	5	-16.7
nach drei Jahren Ehegemeinschaft oder besondere Umstände	5	7		76	76	0.0
<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Art. 30 AuG)</b>	293	270	-7.8	3'431	3'542	3.2
Sans Papiers <sup>5</sup> a) <sup>6</sup>	38	57		592	662	11.8
ausländischer Elternteil eines Schweizer Kindes	12	3		117	132	12.8
wichtige öffentliche Interessen	3	2		55	44	-20.0
Umwandlung von F <sup>7</sup> - in B-Bewilligung b) <sup>5</sup>	195	165		1'923	1'947	1.2
Umwandlung von N <sup>8</sup> - in B-Bewilligung c) <sup>5</sup>	8	2		117	139	18.8
Weitere Ausnahmen <sup>9</sup>	37	41		627	618	-1.4
<b>Total</b>	298	277	-7.0	3'513	3'623	3.1

Quelle: ZEMIS

<sup>5</sup> Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen in schwerwiegenden persönlichen Härtefällen und zur Wahrung von wichtigen öffentlichen Interessen (gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. b AuG i. V. m. Art. 31 VZAE).

<sup>6</sup> Vgl. Tabelle nachfolgende Seite: "Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c) nach Staatsangehörigkeit".

<sup>7</sup> F-Bewilligung = Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen.

<sup>8</sup> N-Bewilligung = Asylsuchende.

<sup>9</sup> Beispiele: Wiederzulassung nach Auslandsaufenthalt, Familiennachzug in aufsteigender Linie, Opfer von Menschenhandel, übrige Härtefälle.

Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c)<sup>10</sup> nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Jahr 2018
Afghanistan	368
China	237
Kosovo	235
Somalia	212
Syrien	159
Eritrea	153
Brasilien	152
Sri Lanka	119
Irak	113
Bolivien	93
Übrige	907
<b>Total</b>	<b>2'748</b>

Quelle: ZEMIS

## 6. Familiennachzug

### Familiennachzug zu Schweizer/-innen und Ausländer/-innen

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	2'582	<b>2'452</b>	-5.0	42'415	<b>42'636</b>	0.5
Familiennachzug zu Schweizerinnen und Schweizern	545	569	4.4	8'471	8'412	-0.7
Familiennachzug zu Ausländerinnen und Ausländern	2'037	1'883	-7.6	33'944	34'224	0.8

Quelle: ZEMIS

<sup>10</sup> Vgl. Tabelle vorherige Seite.

## Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	<b>Dezember 2018</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	<b>Jahr 2018</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	2'582	<b>2'452</b>	-5.0	42'415	<b>42'636</b>	0.5
davon nachgezogene EU-28/EFTA-Staatsangehörige	1'293	1'107	-14.4	21'848	21'923	0.3
davon nachgezogene Drittstaatsangehörige	1'289	1'345	4.3	20'567	20'713	0.7

Quelle: ZEMIS

## Top-10 Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit der nachgezogenen Personen	Jahr 2018
Italien	4'166
Deutschland	3'649
Frankreich	2'876
Portugal	2'337
Kosovo	2'313
Mazedonien	1'713
Spanien	1'508
USA	1'460
Brasilien	1'367
Indien	1'251
Übrige	19'996
<b>Total</b>	<b>42'636</b>

Quelle: ZEMIS

## 7. Einbürgerungen

Einbürgerungen						
	Dezember 2017	<b>Dezember 2018</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	<b>Jahr 2018</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Einbürgerungen	3'553	<b>5'720</b>	61.0	44'173	<b>42'225</b>	-4.4
Ordentlich	2'881	<b>4'330</b>	50.3	34'641	<b>32'702</b>	-5.6
Erleichtert und Wiedereinbürgerungen	672	<b>1'390</b>	106.8	9'532	<b>9'523</b>	-0.1

Quelle: ZEMIS

### Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit			
Staatsangehörigkeit	Dezember 2017	<b>Dezember 2018</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Deutschland	461	<b>715</b>	55.1
Italien	476	<b>712</b>	49.6
Portugal	299	<b>539</b>	80.3
Kosovo	289	<b>488</b>	68.9
Frankreich	224	<b>388</b>	73.2
Türkei	147	<b>240</b>	63.3
Spanien	138	<b>209</b>	51.4
Mazedonien eh.Jug.Rep.	165	<b>190</b>	15.2
Serbien	112	<b>182</b>	62.5
Bosnien u. Herzegowina	82	<b>146</b>	78.0

Quelle: ZEMIS

## 8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Dezember 2017	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jahr 2017	Jahr 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total</b>	6'305	<b>5'778</b>	-8.4	89'687	<b>92'432</b>	3.1
davon vorzeitig erteilt <sup>11</sup>	218	<b>255</b>	17.0	3'218	<b>3'257</b>	1.2

Quelle: ZEMIS

### Top-5 vorzeitig erteilte Niederlassungsbewilligungen nach Nationalität

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Jahr 2018
Rumänien	282
Russland	267
Indien	259
Polen	200
Ungarn	190

Quelle: ZEMIS

- Die Niederlassungsbewilligung C kann bei **erfolgreicher Integration**, namentlich wenn die betroffene Person über gute Kenntnisse einer Landessprache verfügt, bereits nach ununterbrochenem Aufenthalt mit Aufenthaltsbewilligung während der letzten fünf Jahre erteilt werden (AuG Art. 34 Abs. 4). Eine **vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung C** ist somit ein Indikator einer gelungenen Integration.
- Zwischen Januar und Dezember 2018 wurden 92'432 Niederlassungsbewilligungen C erteilt. Davon wurden 3'257 (3.5%) vorzeitig erteilt.

<sup>11</sup> In der Statistik zu den vorzeitig erteilten Niederlassungsbewilligungen sind die EU-15/EFTA-Staaten nicht enthalten, da deren Staatsangehörigen die Niederlassungsbewilligung C nach fünf Jahren erteilt wird.

## 9. Begriffsdefinitionen

**Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Regelung Sans Papiers, übrige Härtefälle) und Bewilligungen nach Auflösung der Ehe** = Bei diesen Ausländergruppen erfolgt eine Zulassung immer ohne Anrechnung an die Höchstzahlen im Sinne von Art. 20 AuG.

**Aktive Grenzgängerbewilligungen** = Bewilligungen, die gültig sind und deren Inhaber/-in als Grenzgänger in der Schweiz arbeitet (BFS). Da die Grenzgänger nicht verpflichtet sind, sich abzumelden, besteht eine gewisse Anzahl an Bewilligungen (ca. 20%), die zwar noch gültig sind, deren Inhaber aber keinen Gebrauch mehr von ihnen machen (SEM).

**AuG** = Ausländergesetz (SR 142.20)

**Aus dem Ausland zugezogen** = Personen, die zum ersten Mal in den Schweizer Arbeitsmarkt eintreten, unabhängig davon, ob sie eine Aufenthaltsbewilligung B oder eine Kurzaufenthaltsbewilligung L erhalten. Personen, die ihre L-Bewilligung in eine B-Bewilligung umwandeln, zählen zwar statistisch zur Einwanderung in die ständige ausländische erwerbstätige Wohnbevölkerung, werden aber in der Kategorie „aus dem Ausland zugezogen“ nicht gezählt, sondern neu als Statuswechsel direkt ausgewiesen.

**Auswanderung (Wegzug)** = Der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung angehörende ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) die Schweiz verlassen. Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Einbürgerungen und Todesfälle zählen nicht zur Auswanderung.

**Bürgerrechtssaldo** = Differenz zwischen Erwerb des Schweizer Bürgerrechts (Einbürgerungen, Feststellungen, Adoptionen) und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

**Drittstaatsangehörige** = Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-28/EFTA-Staates haben.

**EFTA** = EFTA-Staaten sind ausser der Schweiz Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Effektive Einwanderung** = Einwanderung aus dem Ausland in die Schweiz.

**Einwanderung (Zuzug)** = Ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) in die Schweiz eingewandert sind. Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Die Geburten zählen nicht zur Einwanderung.

**Erleichterte Einbürgerungen** = Die erleichterte Einbürgerung wird ausländischen Ehegatten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Schweiz oder im Ausland wohnen, gewährt. Im Übrigen wird die erleichterte Einbürgerung ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils gewährt.

**EU-2** = Bulgarien und Rumänien.

**EU-8** = Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

**EU-17** = Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**EU-28/EFTA** = Gesamte EU und EFTA (inkl. Kroatien).

**Familiennachzug** = Sinn und Zweck des Familiennachzugs ist es, das Zusammenleben der Familie zu ermöglichen und rechtlich abzusichern. Beim Familiennachzug muss unterschieden werden zwischen dem Nachzug von Familienangehörigen einerseits von Schweizerinnen und Schweizern und andererseits von ausländischen Personen mit Niederlassungs-, Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligung. Zudem muss zwischen dem Familiennachzug im Rahmen des FZA und dem Familiennachzug im Rahmen des AuG unterschieden werden.

**FZA** = Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union (SR 0.142.112.681)

**Grenzgänger** = Personen, die in einem ausländischen Staat wohnen und in der Schweiz arbeiten (Arbeitnehmer/innen oder Selbständige mit Firmensitz in der Schweiz).

**Kroatien** = Am 1. Juli 2013 ist Kroatien der Europäischen Union beigetreten. Die Erweiterung des Freizügigkeitsabkommens auf Kroatien wurde in einem neuen Protokoll III ausgehandelt. Das Protokoll III trat am 1. Januar 2017 in Kraft. Seit diesem Datum profitieren kroatische Staatsangehörige von der Personenfreizügigkeit. Für kroatische Staatsangehörige, die in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit aufnehmen wollen, gelten Übergangsbestimmungen.



**Meldeverfahren** = Arbeitnehmer und selbständige Dienstleistungserbringer aus den EU-27/EFTA-Mitgliedstaaten sowie entsandte Arbeitnehmer/-innen können sich während höchstens drei Monaten oder 90 Arbeitstagen im Kalenderjahr grundsätzlich ohne ausländerrechtliche Bewilligung in der Schweiz aufhalten. Für sie besteht aber eine Meldepflicht.

**Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Alle ausländischen Staatsangehörigen, die weniger als ein Jahr in der Schweiz wohnhaft und im Besitz einer Kurzaufenthaltsbewilligung sind. Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) werden nicht berücksichtigt, da sie rechtlich zum Asyl- und nicht zum Ausländerbereich zählen.

**Ordentliche Einbürgerungen** = Ausländische Staatsangehörige, welche seit 12 Jahren in der Schweiz wohnen, hier integriert, mit unseren Lebensverhältnissen vertraut sind und die schweizerische Rechtsordnung beachten, können die ordentliche Einbürgerung beantragen.

**Reaktivierung Aufenthalt / Übriger Abgang** = Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung; bspw. Reaktivierung von vorgenommenen Mutationen.

**Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen** = Differenz zwischen Geburten und Todesfällen der ausländischen Wohnbevölkerung.

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Enthalten sind alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B, einer Kurzaufenthaltsbewilligung L  $\geq$  12 Monate und anerkannte Flüchtlinge. Zum Bestand am Quartalsende werden auch die Geburten unter Geburtenüberschuss (Anzahl Geburten minus Todesfälle) verzeichnet. Nicht dazu zählen Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Diplomatinnen und Diplomaten mit einer Aufenthaltsbewilligung des EDA, die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Familienangehörige, sofern diese keine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Daten des SEM beruhen auf den erteilten Bewilligungen (Registerdatei).

**VZAE** = Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (SR 142.201)

**Wanderungssaldo** = Differenz zwischen der Einwanderung und der Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen, jeweils bezogen auf die ständige oder nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung. Dabei werden auch die beiden Kategorien „Reaktivierung Aufenthalt“ sowie „Übriger Abgang“ (Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung) mitgezählt.

**Wiedereinbürgerungen** = Die Wiedereinbürgerung kann Personen gewährt werden, welche das Schweizer Bürgerrecht verloren haben. Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Bindung zur Schweiz nachweisen.